

Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 244.

den 6. September 1869.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementspreis: für 6 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. — **Einsendungsgebühr:** die einseitige Petitzeile oder deren Raum . . . 8 Cts.
bei der Expedition abgeholt . . . 4. — für Wiederholungen . . . 6 . . .
für 3 Monate franko durch die ganze Schweiz . . . 2. 50 Inserate von 3 Zeilen und weniger . . . 30 . . .
bei der Expedition abgeholt . . . 2. — für Wiederholungen . . . 15 . . .

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die **Sonntags-Nummer** sind die **Inserate vor 12 Uhr Mittags** abzugeben.

Inserate von Auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Oastenkain & Bogler in Basel, Zürich, St. Gallen, Genf, Hamburg, Frankfurt a. M., Wien, Berlin, Leipzig und Stuttgart.

Getraut in Luzern.
Den 2. September:
Theresia Juliana Barbara, ein Mädchen des
Hrn. Joh. Portmann, Bäcker, von Luzern.
Den 3. September:
Josef Leonz Niklaus, ein Knabe des Hrn.
Niklaus Müller, Bäcker, von Kuswil.
Bestorben in Luzern.
In der evangelisch-reformirten Gemeinde:
Den 3. September:
Anna Elise Baumann, Ehefrau des Hrn. Karl
Eberhard Sieber, von Lengburg, in Ariens,
46 Jahre alt.
Beerdigung: Heute Montag Nachmittags
3 1/4 Uhr.

Anzeigen.

6152*) Steigerung.

Dienstag den 7. September 1869 — Anfang
Vormittags 9 Uhr — werden in der Rath-
hausgasse am Kornmarkt zu Luzern unter stad-
rätthlicher Aufsicht gegen baare Bezahlung ver-
steigert:

Kommoden, Centerli, Tische, Fernbank,
Glaschranz, Sessel, Schreibpult, Blech-, Eisen-
und Schuhaarren, Filzhüte, Bettzeug, Schäftli,
Tafeln, Stockuhr, Tischenuhren, Seife u. a. m.

Jahrsabssteigerung.

Mit gebrüger Bewilligung und unter amt-
licher Aufsicht läßt Hr. Josef Müller, Ober-
müller in Ermensee, **Mittwoch den 8.
September 1869** von Morgens 9 Uhr an
bei seinem Wohnhause folgende Fahrhabe einer
öffentlichen und freiwilligen Steigerung aus-
setzen, als:

4 Pferde, 16 Schweine, 6 große und klei-
nere Wagen, wovon 5 mit eisernen Achsen,
7 Pferdgeschirre, 1 Schallengeschirr, 3 Wägel,
2 Karren, circa 40 Klaster Ketten, 1 Fuß-
winde, 1 Dejmalmoaage, 2 eiserne Rabschube
und mehrere Strigbänder, Hebeisen, Rehraketen,
8 eichene und tannene Ständen, Wählhäm-
mer, 20 Stück Siebe, 6 wollene Pferdebeden,
200 Kornsäcke, 3 aufgerüstete Betten, nebst
noch vielen andern, hier nicht benannten Haus-
scheuere, Mühle- und Feldgeräthschaften mehr.
Es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin
gestattet.

Die Bedingungen werden bei Anfang der
Steigerung eröffnet, können aber inzwischen
beim Versteigerer vernommen werden.
Kaufslustige werden zu zahlreichem Erschei-
nen eingeladen.

Ermensee, den 31. August 1869.

Der Gemeinderathspräsident:

Jos. Elmiger.

Der Gemeinderathschreiber:

Joh. Schmid.

6100*)

Regelschieben

in der **Garten-Wirthschaft** von Herrn
Gotthard Sidler in **Luzern** im Be-
trage von Fr. 110, abzuhalten Sonntag den
29. August, Sonntag den 5. und Mittwoch
den 8. September 1869.

Das Nähere bestimmt der Plan.
Zu zahlreichem Besuche ladet ein
5944*) **Der Gastgeber.**

6173)

Café du Lac (Drunner).

Heute Montag den 6. September:

Concert vom Septett des Stadtorchesters.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

6174)

Bierhalle Rosengarten.

Heute Montag den 6. September:

Große musikalische Abendunterhaltung.

Vorträge in tragischen und komischen Piecen, letztere im Kostüm.

Anfang 8 Uhr.

6175*)

Theater in Sursee.

Von der Musik- und Theater-Gesellschaft wird aufgeführt:

Mittwoch den 8. September:

Du sollst Vater und Mutter ehren.

Lebensbild in 3 Abtheilungen mit Gesang von Th. Flamm, Musik von Adolf Müller.

Anfang Abends 7 1/2 Uhr.

Zu schnell möglicher Beschleunigung der Liquidation

227 Kornmarktgaſſe 227,

werden abgegeben, so lange der Vorrath reicht:

Ein Rest **Damenmäntel** à Fr. 5, **seidene Paletots**
à 50 %, **Jupons, fertige** à Fr. 4, **Jaconats** à 50 Cts.
pr. Elle, **Mülhauser Indienne** à 45 Cts., **Crinolinen**
für Kinder à 40 Cts., **Crinolinen, Foulards, Flechus,**
Faux-Cols, Gendeneinsätze, Flanelhemden, Schür-
zen, Schleier, Cachenez, Capuchons, Pélerines,
Chatelaines, Garnituren, Knöpfe zc. zc., nebst einer
noch großen Auswahl in **Kleiderstoff** für Sommer und Winter
zu und unter dem **Antaufspreise.**

5607*)

227 Kornmarktgaſſe 227.

ROB BOYVEAU LAFFECTEUR

Genehmigt in Frankreich, Belgien, Oesterreich und Rußland.

Dieser blutreinigende vegetabilische Syrup, nur dann acht, wenn er die Unterschrift des
Dr. Giraudou St. Gervais trägt, ist allen Syrupen aus Sarsaparille und Job-
Kallium weit überlegen. Er wird von den Aerzten aller Länder empfohlen, um Blutkrank-
heiten, als: Flechten, Stropheln, Blutstodungen, Geschwüre, veraltete Krätze, Rheumatismus,
frische und veraltete ansteckende Krankheiten, ohne Anwendung mercurieller Substanzen, zu
heilen. Als mächtiges Blutreinigungsmittel hebt der Rob die durch Anwendung des Merkurs
hervorgeufenen Zufälle und hilft der Natur, sich dessen, sowie des in zu starken Dosen ge-
nommenen Jods zu entledigen. — Hauptdepot in **Paris, 12, rue Richer.** — Depot in
Luzern bei **Hrn. Müller, Apotheker.** [6167*)

Gute Luzerner Landgülden

werden gegen angemessenes Agio gekauft bei

Gebrüder Wlogner & Comp.

am Kapellplatz Nr. 276.

5950*)

Zur Beachtung!

Zu beziehen im **Gasthaus zu „Schnei-
bern“** über die Gasse: **Guter weißer und
rother Wein;** ferner verschiedene sehr gute
Flaschenweine, sowie **Rhum, Cognac**
und **Wermuth** zu sehr billigen Preisen.
Es empfiehlt sich höchlichst
5652*) **Wittwe Schobinger.**

Eisverkauf,

3328*) pfundweise,
im **Café des Alpes.**

Feinste Mailänder Salami

sind frisch angelangt bei
6168*) **J. C. Schmid & Comp.**

Zu verkaufen:

Mehrere schöne runde Fische,
mit **Schachspielen** eingelegt, bei
Mauriz Bülmann,

6169*) **Weinmarkt, Brodschul.**

6170*) Wo ein ordentlicher Knabe den **Fr-
seher-Beruf** gründlich erlernen kann, sagt
die Expedition dieses Blattes.

Man wünscht eine junge Tochter
rechtlichaffenen Leu-
ten an Kost und Zimmer zu übergeben; wer?
sagt die Expedition dieses Blattes. 15988*)

Verloren: Vom Bahnhof bis Pen-
sion Suter ein **Bund
Schlüssel.** Abzugeben gegen ein Trintgelb
in der Pension Suter. 16166*)

Ein Jagdhund

mittlerer Größe, weiblichen Geschlechts, roth-
schwarz, ist **entlaufen.** Man erucht um Aus-
kunftsertheilung gegen ein Trintgelb an **Hrn.
Wechsler-Danz** in **Willisau.** 16049*)

Gesucht: Auf **Wallstadt** ein oder zwei
unmüthige Zimmer. Zu er-
fragen bei der Expedition d. Bl. 16171*)

6172*) Einige solide **Kostgänger** finden Kost
und Logis im **Gasthaus zur Linde.**

5757*) Zu vermietthen:

Auf **Mitte Oktober** mehrere schöne, abge-
schlossene **Wohnungen,** bestehend in 4 bis 6
Zimmern, Küche, Keller und Holzbehälter, mit
herrlicher Aussicht. Ferner eine kleine Woh-
nung mit **Stube, Nebenzimmer, Küche, Keller**
und **Holzbehälter.** Zu vernehmen in **Nr. 47 K,
Rürcherstraße.**

Zu vermietthen:

Zwei **schöne, sonnige Wohnungen** am **Ka-
pellplatz,** bestehend in **Stube** und **3 Zimmern.**
Zu vernehmen im **Magazin** im **Hause Nr. 275,
Kapellplatz.** 15909*)

2590*) **Zu vermietthen:** Von **Stunde** an
eine **Wohnung,** bestehend in **2 Zimmern** nebst
Küche. Zu vernehmen bei **Zihlmann,
Untergrund Nr. 606 A.**

5643*) **Zu vermietthen:** Eine größere
und eine kleinere **Behausung.** Zu erfragen in
Nr. 72, Weggigasse, 3. Stad.

6088*) **Zu vermietthen:** Eine **sonnige
Wohnung,** bestehend aus **Stube, 2 Zimmern,
Küche, Keller** und **Holzplatz,** in **Nr. 188** neben
der **Weinrose, innere Weggigasse.**